



Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Altorientalistik“	8468
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Antike Kulturen – Geschichte des Altertums“	8492

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 18.07.2012 und Stellungnahme des Senats vom 17.10.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 30.10.2012 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Altorientalistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2012 (Nds. GVBl. S. 186); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Altorientalistik" (Amtliche Mitteilungen
Nr. 35/2010 S. 3351, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 42/2012 S. 3000)**

Module

B.AOR.02: Sumerisch I.....	8476
B.AOR.03: Sumerisch II.....	8477
B.AOR.04: Sumerische Anfängerlektüre.....	8479
B.AOR.07: Akkadisch I.....	8480
B.AOR.08: Akkadisch II.....	8481
B.AOR.09: Akkadische Anfängerlektüre.....	8483
M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul.....	8484
M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten.....	8485
M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I.....	8486
M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II.....	8487
M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten.....	8488
M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I.....	8489
M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II.....	8490
M.AOR.08: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Forschungsarbeit.....	8491

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Altorientalistik"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden. Module oder deren Äquivalente, die bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

a) Fachstudium Altorientalistik

Es müssen Module im Umfang von 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul (6 C, 4 SWS).....	8484
M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten (6 C, 2 SWS).....	8488
M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	8489
M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	8490

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit Kenntnisse des Sumerischen nicht im Umfang von wenigstens 18 C nachgewiesen werden, sind die Module B.AOR.02, B.AOR.03 und B.AOR.04 im noch fehlenden Umfang zu absolvieren (bis zu 18 C):

M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten (6 C, 2 SWS).....	8485
M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	8486
M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	8487
B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS).....	8476
B.AOR.03: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	8477
B.AOR.04: Sumerische Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....	8479

b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei können auch die Module des fachwissenschaftlichen Profils im Bachelor-Teilstudiengang "Altorientalistik" (soweit noch nicht belegt) sowie das folgende Modul absolviert werden:

M.AOR.08: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Forschungsarbeit (3 C, 2 SWS)..... 8491

d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben

2) Modulpakete Altorientalistik

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Modulpaket "Altorientalistik" im Umfang von 36 C

aa) Zugangsvoraussetzungen

Vertiefte Kenntnisse des Akkadischen und der Keilschrift (Nachweis von Studienleistungen im Umfang von mindestens 18 C).

bb) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten (6 C, 2 SWS)..... 8488

M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....8489

M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....8490

cc) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit Kenntnisse des Sumerischen nicht im Umfang von wenigstens 18 C nachgewiesen werden, sind die Module B.AOR.02, B.AOR.03 und B.AOR.04 im noch fehlenden Umfang zu absolvieren (bis zu 18 C):

M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten (6 C, 2 SWS)..... 8485

M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....8486

M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....8487

B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS)..... 8476

B.AOR.03: Sumerisch II (6 C, 2 SWS)..... 8477

B.AOR.04: Sumerische Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS)..... 8479

b) Modulpaket "Altorientalistik/Akkadistik" im Umfang von 18 C

aa) Zugangsvoraussetzungen

Keine. Vertiefte Kenntnisse des Akkadischen und der Keilschrift (Studienleistungen im Umfang von mindestens 18 C) werden empfohlen.

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit Kenntnisse des Akkadischen nicht im Umfang von wenigstens 18 C nachgewiesen werden, sind die Module B.AOR.07, B.AOR.08 und B.AOR.09 im noch fehlenden Umfang zu absolvieren (bis zu 18 C):

B.AOR.07: Akkadisch I (6 C, 4 SWS).....8480

B.AOR.08: Akkadisch II (6 C, 2 SWS).....8481

B.AOR.09: Akkadische Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....8483

M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten (6 C, 2 SWS)..... 8488

M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....8489

M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....8490

c) Modulpaket "Altorientalistik/Sumerologie" im Umfang von 18 C

aa) Zugangsvoraussetzungen

Keine. Vertiefte Kenntnisse des Sumerischen und der Keilschrift (Studienleistungen im Umfang von mindestens 18 C) werden empfohlen.

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit Kenntnisse des Akkadischen nicht im Umfang von wenigstens 18 C nachgewiesen werden, sind die Module B.AOR.02, B.AOR.03 und B.AOR.04 im noch fehlenden Umfang zu absolvieren (bis zu 18 C):

M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten (6 C, 2 SWS)..... 8485

M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....8486

M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....8487

B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS)..... 8476

B.AOR.03: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	8477
B.AOR.04: Sumerische Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....	8479

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.AOR.02: Sumerisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Bildung der Nominalphrase) • die im Sumerischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • einfache deutsche Phrasen ins Sumerische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Tutorium mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Grundzüge sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.AOR.03: Sumerisch II		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, Verbalphrase, Syntax) • die Mehrzahl der im Sumerischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können • die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können • komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • kurze deutsche Sätze ins Sumerische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können • anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Umfassendere sumerische Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	ab 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AOR.04: Sumerische Anfängerlektüre		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • einfache Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Im Master-Studiengang zusätzlich: Erstellen einer Partitur		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.03 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.AOR.07: Akkadisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> über Grundkenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Nominalmorphologie, einfache Verbmorphologie) die im Akkadischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können einfache deutsche Phrasen ins Akkadische übertragen können mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Tutorium mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Grundzüge akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.AOR.08: Akkadisch II		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, komplexe Verbmorphologie, Syntax) • die Mehrzahl der im Akkadischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können • die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können • komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • kurze deutsche Sätze ins Akkadische übertragen können Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können • anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Umfassendere akkadische Lexik, Grammatik und Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.07 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.AOR.09: Akkadische Anfängerlektüre		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • einfache Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Akkadischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche;		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.08 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • die Forschungspraxis und -themen des Seminars für Altorientalistik kennen • Forschungsmanagement (z.B. Bibliographien, Datenbanken, redaktionelle Arbeiten, Tagungsvorbereitungen) durchführen können • selbständig kleine Themen altorientalistischer Forschung bearbeiten können (Fragestellung, Recherche, Zusammentragen der Ergebnisse, Resümee) • eigene Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form adäquat wiedergeben können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum 2. Kolloquium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 min.) und Forschungsexposé (max. 8 Seiten) in 2. Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Praktikum und Kolloquium mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: eigene, kleine altorientalistische Forschungsergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können • grundlegende Methoden der Textkritik und/oder der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können • Aktuelle Forschung evaluieren, präsentieren und diskutieren können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller sumerischer Texte, Anwendung grundlegender textanalytischer Methoden, Evaluierung und Präsentation aktueller Forschung		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.06 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können • vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können • die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können • Aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.04 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller sumerischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: M.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: M.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können • vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können • die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können • den aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.03 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller sumerischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: M.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: M.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können • grundlegende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können • aktuelle Forschung evaluieren, präsentieren und diskutieren können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller akkadischer Texte, Anwendung grundlegender textanalytischer Methoden, Evaluierung und Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse aktueller Forschung		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können • vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können • die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können • aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.07 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller akkadischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: M.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können • vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können • die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können • aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.06 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller akkadischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: M.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: M.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AOR.08: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Forschungsarbeit		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • eine Fragestellung für eine größere altorientalistische Forschungsarbeit selbständig formulieren können • selbständig relevante Primärquellen grammatisch, lexikalisch und semantisch erschließen können • selbständig einschlägige Sekundärliteratur recherchieren, erschließen und fokussiert zusammenfassen können • auf Basis der Anwendung verschiedener philologischer und/oder textanalytischer Ansätze zu eigenen Erkenntnissen gelangen • die Ergebnisse selbständig in wissenschaftlicher und verständlicher Sprache niederschreiben können unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards (Zitation etc.) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: drei schriftliche Ausarbeitungen (je max. 3 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Formulierung einer Fragestellung, Zusammenfassen eigener Forschungsergebnisse, wissenschaftliches Schreiben		
Zugangsvoraussetzungen: Voraussetzungen entsprechend zur Anmeldung zur Master- oder Doktor-Arbeit	Empfohlene Vorkenntnisse: M.AOR.04 und M.AOR.07 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 18.07.2012 und Stellungnahme des Senats vom 17.10.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 30.10.2012 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Antike Kulturen – Geschichte des Altertums“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2012 (Nds. GVBl. S. 186); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den
konsekutiven Master-Studiengang "Antike
Kulturen - Geschichte des Altertums" (Amtliche
Mitteilungen Nr. 35/2010 S. 3371, zuletzt geändert
durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 42/2012 S. 3025)**

Module

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler.....	8503
M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte.....	8504
M.AegKo.02: Ägyptenrezeption.....	8506
M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften.....	8507
M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I.....	8508
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive.....	8509
M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte.....	8510
M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit.....	8512
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive.....	8513
M.ALTER.11: Neue Forschungen zur Alten Geschichte.....	8514
M.ALTER.12: Antike Politikgeschichte.....	8515
M.ALTER.13: Antike Religionsgeschichte.....	8516
M.ALTER.14: Antike Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	8517
M.ALTER.15: Antike Kultur- und Rezeptionsgeschichte.....	8519
M.ALTER.16: Lektüreübung zur antiken Politikgeschichte.....	8521
M.ALTER.17: Lektüreübung zur antiken Religionsgeschichte.....	8522
M.ALTER.18: Lektüreübung zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	8523
M.ALTER.19: Lektüreübung zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte.....	8524
M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul.....	8525
M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten.....	8526
M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I.....	8527
M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II....	8528
M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten.....	8529
M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I.....	8530
M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II.....	8531
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre.....	8532
M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen.....	8533
M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre.....	8534

Inhaltsverzeichnis

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft.....	8536
M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs.....	8537
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese.....	8538
M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre.....	8540
M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen.....	8541
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre.....	8542
M.UFG.01a: Kulturgeschichte I: Oberseminar.....	8543
M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie: Oberseminar.....	8544
M.UFG.04: Kulturgeschichte II.....	8545

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Antike Kulturen - Geschichte des Altertums"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Pflichtmodul

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.ALTER.11: Neue Forschungen zur Alten Geschichte (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....8514

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Teil A

Es müssen drei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.ALTER.12: Antike Politikgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 8515

M.ALTER.13: Antike Religionsgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 8516

M.ALTER.14: Antike Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 8517

M.ALTER.15: Antike Kultur- und Rezeptionsgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 8519

ii) Teil B

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; die Module sollen in Anknüpfung an die thematischen Schwerpunkte des jeweils nach Nr. i absolvierten Moduls M.Alter.12 - M.Alter.15 gewählt werden.

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS)..... 8503

M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte (9 C, 2 SWS)..... 8504

M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS)..... 8506

M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS).....8507

M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I (6 C, 2 SWS)..... 8508

M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS)..... 8509

M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte (9 C, 2 SWS)..... 8510

M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (6 C, 2 SWS).....	8512
M.ALTER.16: Lektüreübung zur antiken Politikgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8521
M.ALTER.17: Lektüreübung zur antiken Religionsgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8522
M.ALTER.18: Lektüreübung zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS)....	8523
M.ALTER.19: Lektüreübung zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte (6 C, 2 SWS)....	8524
M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul (6 C, 4 SWS).....	8525
M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten (6 C, 2 SWS).....	8526
M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	8527
M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	8528
M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten (6 C, 2 SWS).....	8529
M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	8530
M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	8531
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	8532
M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	8533
M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	8534
M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	8536
M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (9 C, 4 SWS).....	8537
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	8538
M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	8540
M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	8541
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	8542
M.UFG.01a: Kulturgeschichte I: Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	8543
M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie: Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	8544
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	8545

b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden

d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpakete Antike Kulturen - Geschichte des Altertums

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Modulpaket "Antike Kulturen - Geschichte des Altertums" im Umfang von 36 C

aa) Zugangsvoraussetzungen

i. Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des Kleinen Latinums; ii. Leistungen in Ägyptologie und Koptologie, Altorientalistik, Antike Kulturen, Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt, Geschichte, Griechische Philologie / Griechisch, Iranistik, Kulturanthropologie, Lateinische Philologie / Latein, Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit, Philosophie, Politik oder Religionswissenschaft im Umfang von insgesamt wenigstens 36 Anrechnungspunkten

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Teil A

Es müssen drei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.ALTER.12: Antike Politikgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8515
M.ALTER.13: Antike Religionsgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8516
M.ALTER.14: Antike Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8517
M.ALTER.15: Antike Kultur- und Rezeptionsgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8519

ii) Teil B

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; die Module sollen in Anknüpfung an die thematischen Schwerpunkte des jeweils nach Nr. i absolvierten Moduls M.Alter.12 - M.Alter.15 gewählt werden.

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS).....	8503
M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte (9 C, 2 SWS).....	8504

M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS).....	8506
M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS).....	8507
M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I (6 C, 2 SWS).....	8508
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	8509
M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte (9 C, 2 SWS).....	8510
M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (6 C, 2 SWS).....	8512
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	8513
M.ALTER.16: Lektüreübung zur antiken Politikgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8521
M.ALTER.17: Lektüreübung zur antiken Religionsgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8522
M.ALTER.18: Lektüreübung zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS)....	8523
M.ALTER.19: Lektüreübung zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte (6 C, 2 SWS)....	8524
M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul (6 C, 4 SWS).....	8525
M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten (6 C, 2 SWS).....	8526
M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	8527
M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	8528
M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten (6 C, 2 SWS).....	8529
M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	8530
M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	8531
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	8532
M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	8533
M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	8534
M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	8536
M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (9 C, 4 SWS).....	8537
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	8538
M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	8540

M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	8541
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	8542
M.UFG.01a: Kulturgeschichte I:Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	8543
M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie:Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	8544
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	8545

b) Modulpaket "Antike Kulturen - Geschichte des Altertums" im Umfang von 18 C

aa) Zugangsvoraussetzungen

i. Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des Kleinen Latinums; ii. Leistungen in Ägyptologie und Koptologie, Altorientalistik, Antike Kulturen, Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt, Geschichte, Griechische Philologie / Griechisch, Iranistik, Kulturanthropologie, Lateinische Philologie / Latein, Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit, Philosophie, Politik oder Religionswissenschaft im Umfang von insgesamt wenigstens 18 Anrechnungspunkten

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Teil A

Es müssen zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden.

M.ALTER.12: Antike Politikgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8515
M.ALTER.13: Antike Religionsgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8516
M.ALTER.14: Antike Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8517
M.ALTER.15: Antike Kultur- und Rezeptionsgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8519

ii) Teil B

Es muss eines der nachfolgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden; das Modul soll in Anknüpfung an die thematischen Schwerpunkte des jeweils nach Nr. i absolvierten Moduls M.Alter.12 - M.Alter.15 gewählt werden.

M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte (9 C, 2 SWS).....	8504
M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS).....	8506
M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS).....	8507
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	8509
M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte (9 C, 2 SWS).....	8510

M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (6 C, 2 SWS).....	8512
M.ALTER.16: Lektüreübung zur antiken Politikgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8521
M.ALTER.17: Lektüreübung zur antiken Religionsgeschichte (6 C, 2 SWS).....	8522
M.ALTER.18: Lektüreübung zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS)....	8523
M.ALTER.19: Lektüreübung zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte (6 C, 2 SWS)....	8524
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	8532
M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	8533
M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	8534
M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (9 C, 4 SWS).....	8537
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	8538
M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	8540
M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	8541
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	8542
M.UFG.01a: Kulturgeschichte I:Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	8543
M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie:Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	8544
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	8545

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit den wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen (Flachbild, Rundbild, Stelen, Skarabäen, Obelisken etc.) vertraut, können sich diese unter Anwendung adäquater Methoden interpretatorisch erschließen und sind sicher in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich ausgewählte Bereiche der ägyptischen Denkmälerkunde (z.B. Grabmalerei, Tempelrelief, Königsplastik, Uschebti, Särge und Sarkophage) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte		2 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung (Teil 1) sind die Studierenden in der Lage, die im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse mittelägyptischer Texte auf komplexeres Material (ungewöhnliche, schwierige, fragmentarische oder auch längere Texte) anzuwenden.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit (Teil 1) sind sie mit seltener gelesenen Varianten des Ägyptischen vertraut (z.B. auch Altägyptisch, Texte der 18. Dynastie, Neomittelägyptisch etc.) und besitzen die Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern und diese zu übersetzen.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Lektüre schwieriger mittelägyptischer Texte (Übung) In der Übung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>		2 SWS
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung</p>		6 C
<p>Lehrveranstaltung: Lektüre nach Wahl (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester und jederzeit nach Bedarf</p>		
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (max. 5 Seiten)</p>		3 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zu Teil 1 nach, dass sie ausgewählte Texte (z.B. die Geschichte des Sinuhe) grammatisch und semantisch analysieren und übersetzen können.</p> <p>In der Modulprüfung zu Teil 2 weisen sie nach, dass sie die Kompetenz besitzen, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis von Texten in Varianten des Ägyptischen (z.B. das Kuhbuch) zu nähern.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache.</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer</p>	
<p>Angebotshäufigkeit:</p>	<p>Dauer:</p>	

jährlich	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.AegKo.02: Ägyptenrezeption		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit verschiedenen abendländischen Strömungen der Ägyptenrezeption vertraut. Sie sind in der Lage, sich selbständig die Rolle Ägyptens im Zusammenhang verschiedener abendländischer Strömungen zu erarbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit, komplexe rezeptionsgeschichtliche Zusammenhänge aufzubereiten und darzustellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ägyptenrezeption (Seminar) 2. Lektüre von Sekundärliteratur zur Ägyptenrezeption (Selbststudieneinheit)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar und Zwischenbericht (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Themas (Ägyptomanie, Kulturelles Gedächtnis, Athanasius Kircher, Ägypten im Film etc.) nach, dass sie sich die Rolle Ägyptens im Zusammenhang verschiedener abendländischer Rezeptionsströmungen selbständig erarbeiten können und die Fähigkeit besitzen, komplexe rezeptionsgeschichtliche Zusammenhänge aufzubereiten und darzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten ägyptischen Kursivschriften (verschiedene Formen des Hieratischen oder Demotisch). Sie sind in der Lage, ägyptische Handschriften zu lesen und selbständig mithilfe der Paläographie zu datieren. Sie beherrschen Techniken zur Edition unpublizierter Handschriften.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ägyptische Kursivschriften (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten mit regelmäßigen Vorbereitungen und Hausaufgaben.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten ägyptischen Kursivschriften kennen und lesen können. • die Fähigkeit besitzen, ägyptische Handschriften selbständig mithilfe der Paläographie zu datieren. • Editionstechniken beherrschen, um ägyptische Handschriften zu publizieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische. Sie übersetzen einfachere Satzstrukturen und verstehen die Formenbildung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Neuägyptisch I (Übung) In der Übung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die neuägyptische Sprachstufe kennen, das heißt die Formenbildung beherrschen, einfachere bis komplexere Satzstrukturen verstehen und Textbeispiele (z.B. Auszüge aus dem Zweibrüdermärchen, dem Streit zwischen Horus und Seth, der Eroberung von Joppe, dem verwunschenen Prinzen, den Grabräuberpapyri, dem Hymnus an die Ramsesstadt, aus Liebesliedern etc.) übersetzen können. • die für die neuägyptische Sprachstufe wichtige grammatische Terminologie beherrschen und sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien vertraut und wenden diese selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der ägyptischen Kulturgeschichte an.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (Seminar) 2. Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur (Selbststudieneinheit)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 35 Min.) und Zwischenbericht (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> aktuelle kulturwissenschaftliche Theorien (z.B. zu den Themen Geschlechterrollen, Literatur, Rituale, Raumkonzeptionen etc.) kennen und selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der ägyptischen Kulturgeschichte anwenden können. die Reichweite und Probleme der ägyptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden überschauen und beurteilen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte auf komplexeres Material (schwierige und z.T. fragmentarische Texte, z.B. Werke des Schenute und andere Originalliteratur, dokumentarische Texte, semiliterarische Texte wie etwa magische Texte oder Inschriften, auch nach Originalhandschriften bzw. Photos von Originalen) anzuwenden. Sie besitzen die Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern und diese zu übersetzen. Zudem besitzen sie Grundkenntnisse in der koptischen Paläographie, Handschriftenkunde oder Epigraphik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüre schwieriger sahidischer Texte (Übung) In der Übung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
Lehrveranstaltung: Lektüre nach Wahl (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester und jederzeit nach Bedarf		
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ungewöhnliche, schwierige und z.T. fragmentarische koptisch-sahidische Texte grammatisch und semantisch analysieren können. • vertraut sind mit allen Genres des Sahidischen oder Bohairischen Dialektes. • Grundkenntnisse der koptischen Paläographie, Handschriftenkunde oder Epigraphik besitzen. • die Kompetenz besitzen, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.25 oder vertiefte Kenntnisse der koptischen Sprache.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	

Angebotshäufigkeit: Teil 1 in jedem SoSe, Teil 2 nach Bedarf	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischen Boden koexistierenden und konkurrierenden Religionsgemeinschaften des 1. Jt.n.Chr. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Glaubensgrundsätze, heiligen Schriften und Organisationsformen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischen Boden koexistierenden und konkurrierenden Religionsgemeinschaften des 1. Jt.n.Chr. durchdringen, sich ein ausgewähltes Thema selbständig erarbeiten und dieses adäquat vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien vertraut und wenden diese selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der koptischen Kulturgeschichte an.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 35 Min.) und Zwischenbericht (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit.		
Lehrveranstaltung: Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur (Selbststudieneinheit)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> aktuelle kulturwissenschaftliche Theorien (z.B. zu den Themen Geschlechterrollen, Literatur, Gedächtnistheorien etc.) kennen und selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der ägyptischen Kulturgeschichte anwenden können. die Reichweite und Probleme der koptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden überschauen und beurteilen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.ALTER.11: Neue Forschungen zur Alten Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle althistorische Forschungsansätze in einen weiteren Kontext einzuordnen • zwischen verschiedenen theoretischen und methodischen Zugriffen auf eine übergreifende ereignis- oder strukturhistorische Thematik zu differenzieren • die erworbenen Kenntnisse in Form der selbständigen Bearbeitung eines vereinbarten Themas einzusetzen • die Aufnahme neuer Zugriffe in der althistorischen Forschung zu analysieren, eine eigene Position zu formulieren und in der Diskussion zu verteidigen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Oberseminar 2. Fachcolloquium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Anwesenheit		
Prüfungsanforderungen: Kritische Auseinandersetzung mit einem aktuellen Ansatz der althistorischen Forschung in Form einer quellenbasierten Präsentation und Diskussionsleitung mit Verteidigung der gewählten Position.		
Zugangsvoraussetzungen: M.ALTER.12 oder M.ALTER.13 oder M.ALTER.14 oder M.ALTER.15	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.ALTER.12: Antike Politikgeschichte		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Aspekte der antiken Politikgeschichte zu bezeichnen sowie synchrone und diachrone Erscheinungen des spezifischen Themenfeldes zu benennen • Kontext und einzelne Faktoren antiker Politikgeschichte zu beschreiben, voneinander zu unterscheiden und an der Begrifflichkeit der Originalquellen zu überprüfen • die an einem einzelnen Themenfeld erworbenen Kenntnisse auf weitere Erscheinungen antiker Politikgeschichte zu übertragen • die Darstellung politischer Abläufe und Sachverhalte in antiken Quellenkomplexen zu hinterfragen und ausdifferenzieren • Positionen und Methode antiker Quellen und althistorischer Forschungen zu einer übergreifenden Fragestellung aus dem Bereich der Politikgeschichte zusammenzuführen und einzuschätzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Graduate Seminar aus dem Bereich der antiken Politikgeschichte 2. Independent Studies Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag des Graduate Seminars		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Anwesenheit; Vortrag (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kritische Auseinandersetzung mit einem Teilaspekt der antiken Politikgeschichte, Diskussion der Quellenlage und des aktuellen Forschungsstandes, Angrenzen einer eigenen Position und Transfer auf verwandte Sachverhalte und Ereignisse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.13: Antike Religionsgeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Aspekte der antiken Religionsgeschichte zu bezeichnen sowie synchrone und diachrone Erscheinungen des spezifischen Themenfeldes zu benennen • Kontext und einzelne Faktoren antiker Religionen und Kultpraxis zu beschreiben, voneinander zu unterscheiden und an der Begrifflichkeit der Originalquellen zu überprüfen • die an einem einzelnen Themenfeld erworbenen Kenntnisse auf weitere Erscheinungen antiker Religionsgeschichte zu übertragen • die Darstellung religionsbezogener Abläufe und Sachverhalte in antiken Quellenkomplexen zu hinterfragen und auszudifferenzieren • Positionen und Methode antiker Quellen und althistorischer Forschungen zu einer übergreifenden Fragestellung aus dem Bereich der Religionsgeschichte zusammenzuführen und einzuschätzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Graduate Seminar aus dem Bereich der antiken Religionsgeschichte 2. Independent Studies vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag des Graduate Seminars		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Anwesenheit; Vortrag (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kritische Auseinandersetzung mit einem Teilaspekt der antiken Religionsgeschichte, Diskussion der Quellenlage und des aktuellen Forschungsstandes, Abgrenzen einer eigenen Position und Transfer auf verwandte Sachverhalte und Ereignisse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.14: Antike Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Aspekte der antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu bezeichnen sowie synchrone und diachrone Erscheinungen des spezifischen Themenfeldes zu benennen • Kontext und einzelne Faktoren antiker Ökonomie und Gesellschaft zu beschreiben, voneinander zu unterscheiden und an der Begrifflichkeit der Originalquellen zu überprüfen • die an einem einzelnen Themenfeld erworbenen Kenntnisse auf weitere Erscheinungen antiker Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu übertragen • die Darstellung ökonomischer und gesellschaftlicher Abläufe und Sachverhalte in antiken Quellenkomplexen zu hinterfragen und auszudifferenzieren • Positionen und Methode antiker Quellen und althistorischer Forschungen zu einer übergreifenden Fragestellung aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeschichte zusammenzuführen und einzuschätzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Graduate Seminar aus dem Bereich der antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte 2. Independent Studies Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag des Graduate Seminars		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Anwesenheit; Vortrag (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kritische Auseinandersetzung mit einem Teilaspekt der antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Diskussion der Quellenlage und des aktuellen Forschungsstandes, Abgrenzen einer eigenen Position und Transfer auf verwandte Sachverhalte und Ereignisse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.15: Antike Kultur- und Rezeptionsgeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Aspekte der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte zu bezeichnen sowie synchrone und diachrone Erscheinungen des spezifischen Themenfeldes zu benennen • Kontext und einzelne Faktoren der antiken Kulturgeschichte wie der Antikenrezeption zu beschreiben, voneinander zu unterscheiden und an der Begrifflichkeit der Originalquellen zu überprüfen • die an einem einzelnen Themenfeld erworbenen Kenntnisse auf weitere Erscheinungen antiker Kultur- und Rezeptionsgeschichte zu übertragen • die Darstellung kulturhistorischer Abläufe und Sachverhalte in antiken Quellenkomplexen bzw. der Antikenrezeption bis in die Neuzeit zu hinterfragen und auszudifferenzieren • Positionen und Methode antiker Quellen und althistorischer Forschungen zu einer übergreifenden Fragestellung aus dem Bereich der Kultur- und Rezeptionsgeschichte zusammenzuführen und einzuschätzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Graduate Seminar aus dem Bereich der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte 2. Independent Studies vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag des Graduate Seminars		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Anwesenheit; Vortrag (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kritische Auseinandersetzung mit einem Teilaspekt der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte, Diskussion der Quellenlage und des aktuellen Forschungsstandes, Angrenzen einer eigenen Position und Transfer auf verwandte Sachverhalte und Ereignisse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.16: Lektüreübung zur antiken Politikgeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • literarische, epigraphische und papyrologische Quellen zur antiken Politikgeschichte zu benennen und in ihren Entstehungskontext einzuordnen • zentrale Aussagen und Darstellungsmodi von Quellen zur antiken Politikgeschichte einzuschätzen • die erworbenen Kenntnisse auf andere Quellendiskurse zu Aspekten der antiken Politikgeschichte anzuwenden und verschiedene Positionen gegenüberzustellen • übergreifende Erscheinungen in Quellen zur antiken Politikgeschichte zu erklären und kritisch in den weiteren Kontext einzuordnen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreübung aus dem Bereich der antiken Politikgeschichte 2. Independent Studies Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag der Lektüreübung		
Prüfung: Essay (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Anwesenheit; Vortrag (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Auseinandersetzung mit der Entstehungs- und Überlieferungstradition eines Quellenkomplexes aus dem Bereich der antiken Politikgeschichte, Einordnung der Darstellungsintention und des Quellenwertes, Positionierung gegenüber in der Forschung vertretenen Zugriffen und Interpretationen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.17: Lektüreübung zur antiken Religionsgeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • literarische, epigraphische und papyrologische Quellen zur antiken Religionsgeschichte zu benennen und in ihren Entstehungskontext einzuordnen • zentrale Aussagen und Darstellungsmodi von Quellen zur antiken Religionsgeschichte einzuschätzen • die erworbenen Kenntnisse auf andere Quellendiskurse zu Aspekten der antiken Religionsgeschichte anzuwenden und verschiedene Positionen gegenüberzustellen • übergreifende Erscheinungen in Quellen zur antiken Religionsgeschichte zu erklären und kritisch in den weiteren Kontext einzuordnen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreübung aus dem Bereich der antiken Religionsgeschichte 2. Independent Studies Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag der Lektüreübung		
Prüfung: Essay (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Anwesenheit; Vortrag (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Auseinandersetzung mit der Entstehungs- und Überlieferungstradition eines Quellenkomplexes aus dem Bereich der antiken Religionsgeschichte, Einordnung der Darstellungsentention und des Quellenwertes, Positionierung gegenüber in der Forschung vertretenen Zugriffen und Interpretationen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.18: Lektüreübung zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • literarische, epigraphische und papyrologische Quellen zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu benennen und in ihren Entstehungskontext einzuordnen • zentrale Aussagen und Darstellungsmodi von Quellen zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte einzuschätzen • die erworbenen Kenntnisse auf andere Quellendiskurse zu Aspekten der antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte anzuwenden und verschiedene Positionen gegenüberzustellen • übergreifende Erscheinungen in Quellen zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu erklären und kritisch in den weiteren Kontext einzuordnen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüre aus dem Bereich der antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte 2. Independent Studies Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag der Lektüreübung		
Prüfung: Essay (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Anwesenheit; Vortrag (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Auseinandersetzung mit der Entstehungs- und Überlieferungstradition eines Quellenkomplexes aus dem Bereich der antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Einordnung der Darstellungsintention und des Quellenwertes, Positionierung gegenüber in der Forschung vertretenen Zugriffen und Interpretationen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.19: Lektüreübung zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • literarische, epigraphische und papyrologische Quellen zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte zu benennen und in ihren Entstehungskontext einzuordnen • zentrale Aussagen und Darstellungsmodi von Quellen zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte einzuschätzen • die erworbenen Kenntnisse auf andere Quellendiskurse zu Aspekten der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte anzuwenden und verschiedene Positionen gegenüberzustellen übergreifende Erscheinungen in Quellen zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte zu erklären und kritisch in den weiteren Kontext einzuordnen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreübung aus dem Bereich der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte 2. Independent Studies Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag der Lektüreübung		
Prüfung: Essay (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Anwesenheit; Vortrag (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Auseinandersetzung mit der Entstehungs- und Überlieferungstradition eines Quellenkomplexes aus dem Bereich der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte, Einordnung der Darstellungsintention und des Quellenwertes, Positionierung gegenüber in der Forschung vertretenen Zugriffen und Interpretationen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • die Forschungspraxis und -themen des Seminars für Altorientalistik kennen • Forschungsmanagement (z.B. Bibliographien, Datenbanken, redaktionelle Arbeiten, Tagungsvorbereitungen) durchführen können • selbständig kleine Themen altorientalistischer Forschung bearbeiten können (Fragestellung, Recherche, Zusammentragen der Ergebnisse, Resümee) • eigene Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form adäquat wiedergeben können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum 2. Kolloquium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 min.) und Forschungsexposé (max. 8 Seiten) in 2. Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Praktikum und Kolloquium mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: eigene, kleine altorientalistische Forschungsergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können • grundlegende Methoden der Textkritik und/oder der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können • Aktuelle Forschung evaluieren, präsentieren und diskutieren können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller sumerischer Texte, Anwendung grundlegender textanalytischer Methoden, Evaluierung und Präsentation aktueller Forschung		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.06 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können • vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können • die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können • Aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.04 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller sumerischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: M.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: M.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können • vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können • die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können • den aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.03 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller sumerischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: M.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: M.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können • grundlegende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können • aktuelle Forschung evaluieren, präsentieren und diskutieren können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller akkadischer Texte, Anwendung grundlegender textanalytischer Methoden, Evaluierung und Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse aktueller Forschung		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können • vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können • die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können • aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.07 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller akkadischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: M.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können • vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können • die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können • aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.06 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller akkadischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: M.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: M.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre <i>English title: Greek literature in context: Lecture and reading</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der griechischen Literatur, um es in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen zu können. Zentrale Inhalte sind textkritisch fundierte und sprachlich kompetente Textanalyse, Gattungskonstitution und soziokulturelle Kontextualisierung. Untersuchungsgegenstände sind ein Autor (oder ein literarisches Werk oder eine literarische Werkgruppe), sein Produktionsumfeld mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie die Gattungstypologie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung 2. Independent-Study-Einheit (ergänzende Lektüre zur Vorlesung) mind. 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Autor, Werk, Werkgruppe, Motiv) der griechischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontextualisierung des Gebiets; Kenntnis, kritische Reflexion und mündliche Präsentation des neuesten Forschungsstands; Fähigkeit zur textkritisch fundierten und sprachlich kompetenten Textanalyse; Kenntnis des Produktionsumfelds mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie Gattungstypologie Prüfungsinhalte/-gegenstände: Textkritisch und sprachlich fundierte Textanalyse sowie Gattungstypologie anhand eines Autors (oder eines literarischen Werkes oder einer literarischen Werkgruppe) in seiner soziokulturellen Kontextualisierung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen <i>English title: Greek Language: literary translation</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, anspruchsvolle griechische Originaltexte sicher und in guter Stilistik ins Deutsche übersetzen, gattungsgeschichtlich einordnen, formal und inhaltlich analysieren sowie nach stilistischen Kriterien beschreiben und beurteilen zu können. Sie erschließen sich einen Aufbauwortschatz aus allen relevanten Textgattungen der griechischen Literatur und erwerben die Fähigkeit, in griechischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären. Zentrale Inhalte sind griechische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der griechischen Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreübung 2. Independent-Study-Einheit (Lektüre eines weiteren Werkes mit Bezug zur Übung) mindestens 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Lektüreübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur stilsicheren, dem literarischen Duktus angemessenen Übersetzung anspruchsvoller griechischer Originaltexte ins Deutsche; Beherrschung eines Aufbauwortschatzes aus allen relevanten Textgattungen der griechischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen Erfassung und korrekten Erklärung auch komplexerer syntaktischer Phänomene in griechischen Originaltexten; Prüfungsinhalte/-gegenstände: griechische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik; griechische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der griechischen Literatur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre <i>English title: Greek literature in tradition and reception: Lecture and reading</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der griechischen Literatur und erlangen Kenntnis seiner Rezeption in späteren Literaturen mit dem Ziel, die Wirkung griechischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf griechische Literatur fundiert und differenziert beurteilen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit zu komparativer Literaturbetrachtung und die Kompetenz, zwischen griechischer Literatur und späteren Literaturen Brücken zu schlagen sowie einzelne Phänomene beider miteinander zu verknüpfen. Zentrale Inhalte sind griechische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Stoffe und Motive der Weltliteratur. Untersuchungsgegenstände sind ein Werk (oder eine Werkgruppe oder eine Gattung) der griechischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen, Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung über wichtige Phänomene der griechischen Literatur, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden		2 SWS
2. Lektüre von Texten zur Vorlesung (in deutscher Übersetzung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Werk, Werkgruppe, Gattung, literarisches Motiv) der griechischen Literatur sowie seiner Rezeption in späteren Literaturen; Fähigkeit zur komparativen Literaturbetrachtung und zur Erläuterung von literarischen Rezeptionsprozessen anhand einzelner Phänomene. Prüfungsinhalte: gräzistische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Prozesse der Rezeption; Prüfungsgegenstände: Stoffe und Motive der Weltliteratur konkret ein Werk (eine Werkgruppe, Gattung, ein Motiv) der griechischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen; Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft <i>English title: Archaeology as a Discipline of Cultural Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen komplexere kulturwissenschaftliche Theorien oder Ansätze, • können diese kritisch reflektieren, • sind mit der betreffenden archäologisch relevanten Forschungsdiskussion vertraut, • können sich selbständig mit dieser auseinandersetzen, • sind imstande, kultur- und sozialwissenschaftliche Methoden auf archäologische Befunde anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Archäologie als Kulturwissenschaft" 2. Übung "Methoden und Theorien in der Archäologie"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 48.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Protokoll (max. 9.600 Zeichen inklusive Leerzeichen) im Rahmen der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Konzepte und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Theorien verstehen, • diese in kritisch reflektierter Weise auf archäologische Befunde anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs <i>English title: Classes, Epochs, Regions - scientific discourse</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen, • können sich selbständig mit ausgewählten Themenbereichen auseinandersetzen, • reflektieren komplexe Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung, • beurteilen kritisch aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese, • sind in der Lage, Forschungsprobleme zu analysieren, • können wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge kritisch bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Gattungen, Epochen, Regionen" 2. Seminar "Gattungen, Epochen, Regionen"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 51.200 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können, • chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese <i>English title: Archaeological Analysis and Historical Synthesis</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind sensibilisiert für die prinzipielle Offenheit des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses, • sind vertraut mit unterschiedlichen Methodiken des archäologischen Erkenntnisprozesses, • können archäologische Daten mit Informationen aus anderen Quellen zu einer übergeordneten historischen Synthese vereinigen, • setzen sich in produktiver Weise mit etablierten Forschungspositionen auseinander, • kennen Strategien der Erstellung eigener Lösungsansätze für archäologische Problemstellungen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Archäologische Analyse und historische Synthese" 2. Seminar "Archäologische Analyse und historische Synthese"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 64.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • in methodisch sauberer Weise archäologische und weitergehende Daten zu einer historischen Synthese zusammenführen können, • in selbständiger Weise etablierte Forschungspositionen nachvollziehen und diskutieren können, • eigene Strategien zur Lösung archäologischer Analyseprobleme entwickeln können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre <i>English title: Latin Literature in Context: Lecture and reading</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der lateinischen Literatur, um es in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen zu können. Zentrale Inhalte sind textkritisch fundierte und sprachlich kompetente Textanalyse, Gattungskonstitution und soziokulturelle Kontextualisierung. Untersuchungsgegenstände sind ein Autor (oder ein literarisches Werk oder eine literarische Werkgruppe), sein Produktionsumfeld mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie die Gattungstypologie.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Independent-Study-Einheit (ergänzende Lektüre zur Vorlesung) mind. 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Vorlesung	2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Autor, Werk, Werkgruppe, Motiv) der lateinischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontextualisierung des Gebiets; Kenntnis, kritische Reflexion und mündliche Präsentation des neuesten Forschungsstands; Fähigkeit zur textkritisch fundierten und sprachlich kompetenten Textanalyse; Kenntnis des Produktionsumfelds mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie Gattungstypologie Prüfungsinhalte/-gegenstände: Textkritisch und sprachlich fundierte Textanalyse sowie Gattungstypologie anhand eines Autors (oder eines literarischen Werkes oder einer literarischen Werkgruppe) in seiner soziokulturellen Kontextualisierung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen <i>English title: Latin Language: Translating Literature</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, anspruchsvolle lateinische Originaltexte sicher und in guter Stilistik ins Deutsche übersetzen, gattungsgeschichtlich einordnen, formal und inhaltlich analysieren zu können. Sie erschließen sich einen Aufbauwortschatz aus allen relevanten Textgattungen der lateinischen Literatur und erwerben die Fähigkeit, in lateinischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären. Zentrale Inhalte sind lateinische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreübung 2. Independent-Study-Einheit <i>Inhalte:</i> Lektüre eines weiteren Werkes mit Bezug zur Übung mind. 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur stilsicheren, dem literarischen Duktus angemessenen Übersetzung anspruchsvoller lateinischer Originaltexte ins Deutsche; Beherrschung eines Aufbauwortschatzes aus allen relevanten Textgattungen der lateinischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen Erfassung und korrekten Erklärung auch komplexerer syntaktischer Phänomene in lateinischen Originaltexten; Prüfungsinhalte/-gegenstände: lateinische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik; lateinische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre <i>English title: The Tradition and Reception of Latin Literature: Lecture and reading</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der lateinischen Literatur und erlangen Kenntnis seiner Rezeption in späteren Literaturen mit dem Ziel, die Wirkung lateinischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf lateinische Literatur fundiert und differenziert beurteilen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit zu komparativer Literaturbetrachtung und die Kompetenz, zwischen lateinischer Literatur und späteren Literaturen Brücken zu schlagen sowie einzelne Phänomene beider miteinander zu verknüpfen. Zentrale Inhalte sind lateinische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Stoffe und Motive der Weltliteratur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung über wichtige Phänomene der lateinischen Literatur, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden		2 SWS
2. Lektüre von Texten zur Vorlesung (in deutscher Übersetzung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Werk, Werkgruppe, Gattung, literarisches Motiv) der lateinischen Literatur sowie seiner Rezeption in späteren Literaturen; Fähigkeit zur komparativen Literaturbetrachtung und zur Erläuterung von literarischen Rezeptionsprozessen anhand einzelner Phänomene. Prüfungsinhalte: latinistische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Prozesse der Rezeption; Prüfungsgegenstände: Stoffe und Motive der Weltliteratur konkret ein Werk (eine Werkgruppe, Gattung, ein Motiv) der lateinischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen; Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.01a: Kulturgeschichte I:Oberseminar	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme der Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem studienbegleitenden Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Oberseminar zur Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit 2. Independent Study zum Thema des Referats im Oberseminar	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30 S.)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme der Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie:Oberseminar		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte siedlungsarchäologische Probleme umfassend zu bearbeiten und in einem studienbegleitenden Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Oberseminar zur Siedlungsarchäologie 2. Independent Study zum Thema des Referats im Oberseminar		2 SWS
Prüfung: Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30 S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme der Siedlungsarchäologie selbständig umfassend zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung zu erstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.UFG.04: Kulturgeschichte II		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Studien zur Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Religionsgeschichte oder zur materiellen Kultur der Ur- und Frühgeschichte durchzuführen und die Ergebnisse in einer Hausarbeit fachgerecht schriftlich zu formulieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 10 Stunden Selbststudium: 170 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kolloquium		
Prüfung: Hausarbeit (max. 30 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Colloquium Praehistoricum und Erstellung einer Literaturliste zu einem kulturgeschichtlichen Thema (mind. 50 Titel) sowie Konzeption der Hausarbeit		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig wissenschaftliche Studien zur Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Religionsgeschichte oder zur materiellen Kultur der Ur- und Frühgeschichte durchzuführen und die Ergebnisse in einer Hausarbeit fachgerecht schriftlich zu formulieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		